

**Qualifizierungsnachweis für die Baustellenmischtechnik zur Verfüllung von EWS-Bohrungen
Protokoll Probemischung - Muster**

Bohrunternehmen:

Bohrunternehmen Xyz
Musterstr. 1
xxxxx Musterstadt

Anwesende Person/en:

Herr / Frau Abc

Sachverständigenbüro:

Sachverständigenbüro Xyz
Musterstr. 1
xxxxx Musterstadt

Anwesende Person/en:

Herr/Frau Abc; Sachverständigenbüro Xyz

Ort des Qualifizierungsnachweises (Adresse):

Bohrunternehmen xyz
Musterstr. 1
xxxxx Musterstadt

Bezeichnung der verwendeten Mischanlage (inkl. Seriennummer):	Mischanlage xyz Seriennummer: xyz-123-abc
Bezeichnung des angemischten Baustoffs:	Baustoffhersteller xyz Verfüllmaterial xyz
Herstelldatum/Chargennummer des Baustoffs:	dd.mm.yyyy
Aktuelles Baustoff-Datenblatt liegt vor:	ja/nein
W/F-Wert der Anmischung:	0,5
Art der Wasserzufuhr	örtliches Leitungswasser
Art der Wassermengenbestimmung	Wasseruhr/Peilstab oder Waagenmodul der Mischanlage
für Anmischung verwendete Baustoff- und Wassermenge:	50 Liter Wasser
	4 Säcke à 25 kg = 100 kg Baustoff
Genauere Beschreibung der verwendeten Anmischmethode:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zugabe der erforderlichen Wassermenge 2. Start des Rührwerks und sackweise Zugabe des Baustoffs (Zeitbedarf ca. 10 s je Sack) 3. Beginn der Nachmischzeit (60 s) nach Aufgabe des letzten Sacks 4. Nach Ablauf der Nachmischzeit: Umpumpen der Suspension in den Vorratsbehälter der Mischanlage
Beschreibung der Probennahme:	aus Vorratsbehälter der Mischanlage

	Zulässiger Wertebereich für Freigabeprüfung (s. Datenblatt)	Angabe der Prüfmethode	Ermittelter Prüfwert	Wertebereich eingehalten [ja/nein]
Dichte [kg/l]	> 1,62 kg/l	Spülungswaage	1,63 kg/l	ja/nein
Marsh-Zeit [s]	> 60 s	Marsh-Trichter, 4,76 mm Auslauf	78 s	ja/nein
Suspensionstemperatur [°C]	5 - 25 °C	Thermometermessung	15 °C	ja/nein
Siebprüfung	keine Rückstände auf Marsh-Trichter-Sieb	-	keine Rückstände	ja/nein
Absetzmaß nach einer Stunde [%]	< 1 %	1 Liter Zylinder hohe Form	0,50%	ja/nein

Bemerkungen:

Hinweise zum Wartungszustand der Mischanlage, bei Verwendung baugleicher Mischertyp - Angaben zur Übertragbarkeit (z.B. Mischanlage mit gleicher Anmischeinheit, jedoch anderer Größe des Vorratsbehälters)

Foto der Mischanlage beigefügt:	ja/nein
Foto/s der verwendeten Prüfgeräte beigefügt:	ja/nein
Teilnahmebestätigung einer Schulung zur Durchführung des Qualifizierungsnachweises des/der Sachverständige/-r	ja/nein

Zulässige Wertebereiche für die Anmischung wurden mit der eingesetzten Mischtechnik erreicht:

ja/nein

Ort, Datum

Unterschrift Sachverständiger/-r

Unterschrift Bohrunternehmen

**Qualifizierungsnachweis für die Baustellenmischtechnik zur Verfüllung von EWS-Bohrungen
Protokoll Probemischung**

Bohrunternehmen:

Anwesende Person/en:

Sachverständigenbüro:

Anwesende Person/en:

Ort des Qualifizierungsnachweises (Adresse):

Bezeichnung der verwendeten Mischanlage (inkl. Seriennummer):	
Bezeichnung des angemischten Baustoffs:	
Herstelldatum/Chargennummer des Baustoffs:	
Aktuelles Baustoff-Datenblatt liegt vor:	
W/F-Wert der Anmischung:	
Art der Wasserzufuhr	
Art der Wassermengenbestimmung	
für Anmischung verwendete Baustoff- und Wassermenge:	
Genauere Beschreibung der verwendeten Anmischmethode:	
Beschreibung der Probennahme:	

	Zulässiger Wertebereich für Freigabepfung (s. Datenblatt)	Angabe der Prüfmethode	Ermittelter Prüfwert	Wertebereich eingehalten [ja/nein]
Dichte [kg/l]				
Marsh-Zeit [s]				
Suspensionstemperatur [°C]				
Siebprüfung				
Absetzmaß nach einer Stunde [%]				

Bemerkungen:

Foto der Mischanlage beigefügt:	
Foto/s der verwendeten Prüfgeräte beigefügt:	
Teilnahmebestätigung einer Schulung zur Durchführung des Qualifizierungsnachweises des/der Sachverständige/-r	

Zulässige Wertebereiche für die Anmischung wurden mit der eingesetzten Mischtechnik erreicht:

Ort, Datum

Unterschrift Sachverständige/-r

Unterschrift Bohrunternehmen